

Kopf der Woche**Michael Grün, Pflegelehrer**

Michael Grün ist der Leser, der die meisten Fotos in der HNA Fritzlar-Homberg veröffentlicht hat. Der 48-Jährige aus Kirchberg ist stellvertretender Leiter der Krankenpflegeschule in Merxhausen und Lehrer für Pflegeberufe. Außerdem ist er Mediendesigner und Webentwickler. Zurzeit studiert der Hobbyfotograf Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Fernuniversität Hagen. Ziel: Magister.



Michael Grün

1. Welchen anderen Beruf würden Sie gerne ausüben?

Ursprünglich wollte ich mal Pastor werden. Aber heute denke ich, ich würde immer wieder gerne Lehrer für Pflegeberufe werden oder Fotograf oder Web- und Mediendesigner oder Qualitätsmanager oder ... Es ist wohl das Beste, ich bleib', was ich bin.

2. Was darf bei ihnen keinesfalls auf den Tisch kommen?

Die Bildzeitung.

3. Was würden Sie tun, wenn Sie einen Tag Bürgermeister ihrer Stadt wären?

Bei schönem Wetter würde ich mir frei nehmen, auf den Niedensteiner Kopf gehen, ein wenig die Landschaft genießen und fotografieren. Bei schlechtem Wetter würde ich auch frei nehmen, um die Fotos, die ich bei gutem Wetter gemacht habe, zu bearbeiten.

4. Welchen Tick haben Sie?

Ich weiß, dass ich mehrere Ticks habe und möchte jetzt mit der Beantwortung dieser Frage keinen meiner Ticks benachteiligen.

5. Erfunden werden müsste ...

... eine Uhr mit dynamischer Zeitmessung: Während der Arbeitszeit läuft sie schneller und in der Freizeit tickt sie langsamer.

6. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... alles.

7. Wenn ich nur noch 15 Euro für den Wochenendeinkauf habe, dann besorge ich ...

... mir mit der EC-Card etwas mehr Geld, weil der Wochenendeinkauf erfahrungsgemäß etwas teurer ist.

8. Nächste Woche freue ich mich auf ...

... meine Arbeit mit den Schülern an der Krankenpflegeschule Merxhausen - die lieben meine umfangreichen Skripte und meine kurzen Zusammenfassungen in Vortragsform.

9. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... erleben, wie der Papst das Zölibat aufhebt, Al-Kaida dem Terror abschwört, die Amerikaner durch Anwendung einfacher demokratischer Wahlprinzipien Waldwuchs wie Bush verhindern, Kriegsbereitschaft ab- und Frieden zunimmt, die Länder untereinander solidarischer werden und vieles mehr.

10. Mein Lieblingsplatz ist ...

... ganz oben auf der Gehaltsliste. Aber da war ich noch nie.

11. Als Mensch beeindruckt mich ...

... jeder Kopf, nicht nur der Kopf der Woche.

Foto: rbg



Gut betreut: vorne, von links Marie-Christin Martin und Valentina Massa (links) im Kindergarten Grabenweg bei den Hausaufgaben betreut. In der Reihe dahinter, sie ist bei der Stadt zuständig für die Kindergärten.

Wenn es mal lä**Gudensberg weitet Betreuungszeiten aus - Verg**

GUDENSBERG. Die Stadt Gudensberg hat das Betreuungsangebot ihrer Kindergärten noch einmal ausgeweitet. Berufstätige Eltern können ihre Kinder schon ab 7.15 Uhr zum Kindergarten bringen. Die verlängerten Öffnungszeiten gehen jetzt bis 16.30 Uhr.

Besonders habe sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule bewährt, sagte Bürgermeister Dr. Edgar Franke. Gemeinsam

biete man eine Betreuung vor und nach dem Schulunterricht an. Dieses Angebot nutzen derzeit 50 Kinder.

Eine Gruppe zur Hortbetreuung wird gerade im Kindergarten Grabenweg eingerichtet. Erzieherinnen mit sozialpädagogischer Ausbildung unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben.

Der Hortplatz beinhaltet außerdem einen Anspruch auf Betreuung während der Schul-

ferien
Woch
merfe

Nied

Für

te voi

die S

lei

mehr

treu

Stund

lung

Aufn

HINTERGRUND**Zeiten und Preise**

Die Kinderbetreuung ist von 7.25 bis 16.30 Uhr möglich. Die Preise liegen zwischen 65 und 120 Euro im Monat. Das letzte Kindergartenjahr ist frei.

